

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 31 n Stockach - Überlingen

22.09.2023

Umbauarbeiten an der Anschlussstelle Überlingen-Nord beginnen am 25. September 2023.



Blick von der B 31n in Richtung Altheim (nach Norden). Nördlicher umzubauender Kreisverkehr mit der Auffahrtsrampe in Richtung Stockach (Fahrrichtung Westen)

Ref. 47.3 | RP Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt ab Montag, 25. September 2023, mit den Umbauarbeiten an den Kreisverkehrsplätzen an der Anschlussstelle Überlingen-Nord, dem sogenannten Abigknoten B 31 n / L 200. Die beiden provisorisch hergestellten Kreisverkehre werden in ihre endgültige Lage gebracht und die fehlenden Abschnitte der Auffahrtsrampen von den beiden Kreisverkehrsplätzen zur B 31 n ausgebaut. Parallel dazu wird in diesem Bauabschnitt die Fahrbahn der L 200 grundhaft erneuert.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Gesamtfertigstellung des Anschlusses an die B 31 n für Ende Dezember 2023 vorgesehen. Während den Bauarbeiten muss die L 200, Lippertsreuter Straße, vom Erlenweg bis zur Abzweigung der L 200 a am Kreisverkehr beim Einkaufszentrum „La Piazza“ voll gesperrt werden.

Verkehrsführung

Während der Vollsperrung wird das Ausfahren von der B 31 n von Stockach kommend in Richtung Überlingen möglich sein. Die Gewerbegebiete bleiben erreichbar. Das Auffahren auf die B 31 n von Überlingen in Richtung Lindau ist ebenfalls möglich.

Für die übrigen Verkehrsbeziehungen von Lippertsreute und Salem nach Überlingen wird eine Umleitung über die Weiherhalde/Burgbergring und die Owinger Straße eingerichtet. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Der im Baufeld liegende Erlenweg hat keine alternative Zufahrt und kann nur über die Baustelle erreicht werden. Die

Anwohnerinnen und Anwohner des Erlenweg können ihre Häuser erreichen und werden bei baulichen Änderungen rechtzeitig informiert.

Für den Radverkehr zwischen Überlingen und Lippertsreute wird ebenfalls eine Umleitung über den Burgbergring und die Weiherhalde eingerichtet. Die Radwegverbindung entlang der L 200 ist während der Bauzeit nicht nutzbar.

Das Verkehrskonzept wurde mit dem Landratsamt, der Verkehrsbehörde, der Stadt Überlingen und der Polizei abgestimmt.

Kosten

Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf rund 3 Mio. Euro und werden von Bund und Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Anliegerinnen und Anlieger sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Anlage:

Umleitungsskizze

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan

Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11